Jahresrückblick

STARK - NAH DRAN - WEGWEISEND

Wirtschaftsverband EmsLand e.V.

INHALT

VORWORT 3

DIE GESCHÄFTSSTELLE 4

NEUE PROJEKTE UND ANGEBOTE
EmslandUnternehmen 4
DIA – Digitalisierung, Innovation, Austausch 5
Kooperationsvertrag Genial Lotse 5

PROJEKTENTWICKLUNG
Emsländische Stiftung Beruf und Familie 6
Förderverein PRO E 233 6
Perspektive Emsland 7
EmslandStipendium – Wirtschaft trifft Talente 7
EmslandTalents – Stipendium der Region 8
Lernpartnerschaften 8
MinT – Mädchen in Technik 9
Emsland-Akademie 9
Unternehmenskompass – Ab 2022 digital! 10

INFORMATION UND AUSTAUSCH
Jahresauftakt mit WVS, AIW und AAW 10
Mitgliederversammlung 11
Podiumsdiskussionen zur Bundestagswahl 2021 12
Hinter den Kulissen International 12
Online Mittags-Meetings 13
Energieforum ligh$_2$t 13
Covid-19 Informationspapier 14

KOOPERATIONEN FÜR DIE REGION 15

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

seit dem Frühjahr 2020 war die Corona-Pandemie das allbestimmende Thema. Die vergangenen knapp zwei Jahre waren geprägt vom Hoffen auf eine Normalisierung und vom Bangen um das Wohlergehen der Gesellschaft. Aber auch von Zuversicht und Zukunftsmut, mit der die Gesellschaft dieser Situation begegnete.

In der Annahme, die gegenwärtig für die meisten Generationen elementarste Krise bis hierher gemeistert zu haben, erleben wir nun mit der Invasion der russischen Streitkräfte in der Ukraine eine fundamentale Zeitenwende, die uns zutiefst erschüttert, irritiert und beängstigt. Die Tatsache, dass Frieden in Europa nach fast 80 Jahren nicht selbstverständlich ist, dass nach fast 60 Jahren abermals atomare Waffen als Drohgebärde verwendet werden und ukrainische Zivilisten bei russischen Angriffen ums Leben kommen, macht die Zäsur deutlich, die wir aktuell erleben. Über die mittel- und langfristigen Konsequenzen dieser Erlebnisse kann man bisher nur mutmaßen. Sicher ist aber, dass bereits die notwendigen kurzfristigen Maßnahmen der EU wie auch der NATO-Staaten schwerwiegende Folgen für die bilateralen euro-atlantischen Beziehungen haben werden.

Wenngleich die aktuellen Geschehnisse in Europa uns alle sehr beschäftigen, möchten wir mit Ihnen noch einmal zurück ins vergangene Jahr 2021 schauen.

Denn bei all den negativen Erfahrungen der Corona-Pandemie möchten wir nicht den Blick auf das verlieren, was wir ungeachtet dieser Einschränkungen erreicht haben. Die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region war im vergangenen Jahr trotz der negativen Vorzeichen, die sich Ende 2020 abzeichneten, positiv. Viele emsländische Unternehmen haben die Situation zur strategischen Neuausrichtung genutzt und damit ein weiteres Mal Weitsicht, Tatkraft und Zukunftsmut bewiesen.

Wenn wir an 2021 denken, sehen wir daher auch die weitere Entwicklung des Wirtschaftsverbandes Emsland e.V. Wir freuen uns, dass wir viele der Erkenntnisse und Erfahrungen aus 2020 im vergangenen Jahr verstetigen und ausbauen konnten. Da wären beispielsweise die Zusammenarbeit mit unseren Partnerverbänden oder die Online-Talks mit hochkarätigen politischen Vertretern und Vertreterinnen. Vor allem war es aber unser Anliegen, nah an Ihnen, unseren Mitgliedern und Ihren Bedürfnissen zu sein, die gegenseitige Unterstützung in herausfordernden Zeiten zu stärken und bei Bedarf Halt zu geben. Unser Covid-19-Infopapier war dabei sicherlich eine ebenso sinnvolle wie auch hilfreiche Unterstützung.

Aber auch in vielen anderen Bereichen hat Entwicklung stattgefunden. So haben wir zum Beispiel zwei neue Förderprojekte an den Start gebracht, zahllose Veranstaltungen und Termine im Bereich Bildung und Beschäftigung angeboten, die Emsländische Stiftung Beruf und Familie weiterentwickelt oder das zentrale Infrastrukturprojekt der Region, den vierspurigen Ausbau der E 233, weiter positioniert. In vielen Gesprächen mit politischen Verantwortungsträgern hat der Förderverein Pro E 233 die Relevanz und die Notwendigkeit des Ausbaus deutlich gemacht, dabei enorme Zustimmung und Unterstützung erfahren und so dafür gesorgt, dass das Projekt die nötige Bewegung erfährt und Fortschritte sichtbar werden.

Angesichts dieser Lesart des Jahres 2021 hoffen wir, dass auch die gegenwärtigen kriegerischen Handlungen in der Ukraine umgehend gestoppt werden, Verhandlungen für ein friedvolles und gesichertes Zusammenleben erfolgreich beendet werden und wir alle nach vorne schauen und uns weiterentwickeln können.

Unser Anspruch wird es weiterhin sein, Ihre Anliegen zu thematisieren und voranzutreiben.

Ihr

Ulrich Boll

Ihre

Mechtild Weßling

DIE GESCHÄFTSSTELLE

Herzog-Arenberg-Straße 7 · Meppen

- PROJEKTLEITERIN Elisabeth Arling
- ASSISTENTIN D. GESCHÄFTSFÜHRUNG Petra Hagemann
- PROJEKTMITARBEITERIN Edelgard Klassen
- PROJEKTLEITERIN Katharina Runte
- PROJEKTLEITER Philipp Schubert
- ASSISTENTIN D. GESCHÄFTSFÜHRUNG Gudrun Sieverding
- GESCHÄFTSFÜHRERIN Mechtild Weßling
- PROJEKTLEITERIN Michaela Wittpoth

NEUE PROJEKTE UND ANGEBOTE

EmslandUnternehmen

Wirtschaftsakteurinnen und -akteure sind sich ihrer Verantwortung für die Region bewusst und engagieren sich für die Gesellschaft. Eine starke Region mit einem positiven Standortimage kommt auch den dortigen Unternehmen zugute. Denn neben einem attraktiven Arbeitsplatz spielt auch das attraktive Lebensumfeld eine wichtige Rolle, wenn es zum Beispiel um den überregionalen Kampf um Nachwuchs- und Fachkräfte geht. Das gilt insbesondere für ländliche Regionen wie das Emsland, in denen vielfältige Entwicklungspotenziale stecken, die nur gemeinsam genutzt werden können. Gemeinsam heißt, dass Politik, Gesellschaft und Wirtschaft noch enger und fokussierter zusammenarbeiten.

Das Modellprojekt „EmslandUnternehmen“ des Wirtschaftsverbandes Emsland hat eben diese Zusammenarbeit zum Ziel und bindet Wirtschaftsakteurinnen und -akteure noch gezielter und aktiver in Entwicklungsprozesse ein. Bereits in der Entwicklung des Modellprojektes war es den Beteiligten wichtig, möglichst viele Akteurinnen und Akteure zu beteiligen. So gibt es ein Ko-Management, das das Projekt aktiv begleitet und steuert sowie einen BrainTrust als Expertengremium mit Schlüsselpersonen aus Kommunen, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Der BrainTrust bündelt die Bedarfe, Wünsche und Herausforderungen der Region und bildet sie ab, sodass darauf aufbauend Pilotprojekte an verschiedenen Standorten des Emslandes entwickelt werden können.

Das Modellvorhaben „EmslandUnternehmen“ wird seit 2021 durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert und fachlich begleitet. Kofinanziert wird das Projket durch Bund und Land im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes”.

6 **PILOTSTANDORTE** im Emsland

20 **BRAINTRUST MIT MITGLIEDERN**

Gefördert durch:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Niedersachsen

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DIA – Digitalisierung, Innovation, Austausch

„Auf dem Weg zum Nachbarn darf kein Gras wachsen!" – Denn nur gemeinsam sind wir stark! Unter diesem Motto steht das neue, einjährige Projekt „DIA – Digitalisierung, Innovation und Austausch", das wir gemeinsam mit dem niederländischen Unternehmerverband Ondernemend Emmen seit April 2021 umsetzen. Mit dem Ziel, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen dem Emsland und der Provinz Drenthe zu stärken und die Wirtschaftspotenziale nutzbar zu machen, setzt das Projekt Impulse, um Unternehmer und Unternehmerinnen auf beiden Seiten der Grenze über gemeinsame Themen wie Arbeitskräftegewinnung, neue digitale Arbeitsmodelle und Internationalisierung in den analog-digitalen Dialog zu bringen.

Für 2022 stehen zwei digitale „Best Practice"- Veranstaltungen, ein Netzwerkevent im März und der Aufbau einer grenzüberschreitenden digitalen Kommunikations- und Informationsplattform an. Das „DIA" Projekt ist Teil des INTERREG Dachprojekts „Arbeitsmarkt Nord", das aus Mitteln der EU und des Landes Niedersachsen gefördert wird.

Unterstützt durch / Mede mogelijk gemaakt door:

INTERREG Deutschland Nederland · provincie Drenthe · provinsje fryslân provincie fryslân · provincie groningen

www.deutschland-nederland.eu

Kooperationsvertrag Genial Lotse

Gesundheit ist ein hohes Gut – das ist nicht zuletzt in den vergangenen zwei Jahren deutlich geworden. Aber nicht nur Pandemien und die Folgen einer Corona-Infektion können gesundheitlich belasten. Auch berufliche und private Umstände schränken Menschen ein und können krank machen. Um unseren Mitgliedsunternehmen und ihren Mitarbeitenden eine Unterstützung zu bieten, haben wir 2021 einen Rahmenvertrag mit dem Ärztenetzwerk genial eG unterzeichnet. Damit bekommen unsere Mitglieder die Möglichkeit, von einem Betreuungs- und Beratungsangebot, dem „genial Lotse", zu profitieren. Arbeitnehmer*innen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen können anonym mit einer Sozialarbeiterin des Ärztenetzwerks in Kontakt treten, um über die persönlichen Belastungen zu sprechen und Unterstützung zu erhalten.

Copyright Thomas Pertz, Lingener Tagespost

PROJEKTENTWICKLUNG

Emsländische Stiftung Beruf & Familie

Die Ausgestaltung der eigenen Unternehmenskultur und -führung sind wichtige Faktoren für einen guten Betrieb – das ist in den vergangenen Zertifizierungs-Workshops für das Gütesiegel „Familienfreundlichkeit" der Emsländischen Stiftung immer wieder deutlich geworden. Denn die familienfreundlichen Maßnahmen, die auf Führungsebene entschieden und ermöglicht werden, müssen auch die gesamte Mitarbeiterschaft erreichen. Das bedeutet, Kommunikationswege und Verantwortlichkeiten anzupassen und zu optimieren, neue Wege zu erschließen und zu gehen. Daher hat sich die Emsländische Stiftung für das kommende Jahr vorgenommen, ein „Führungsleitbild für Familienfreundlichkeit" zu erarbeiten und weitere Unterstützungsangebote für die Betriebe zu entwickeln.

In 24 Zertifizierungs-Workshops haben 155 Teilnehmende in 2021 ca. 100 familienfreundliche Maßnahmen entwickelt. Doch oft ist es nicht die Anzahl an Maßnahmen, sondern ihre Passgenauigkeit für den Betrieb und für die Bedürfnisse der Beschäftigten, die aus einer Maßnahme oder einer Idee einen tatsächlichen Mehrwert machen. Unternehmen, Kommunen und Institutionen unterschiedlicher Größe sind unterschiedlich aufgestellt und entwickeln auch unterschiedliche Maßnahmen. Die Frage, mit der sich neu und bereits zertifizierte Betriebe immer wieder auseinandersetzen sollten, ist daher: Was hilft den Mitarbeitenden wirklich?

ca. 100 **familienfreundliche Maßnahmen entwickelt**

155 **Teilnehmende an den Workshops**

24 **Zertifizierungs-Workshops 2021**

Förderverein PRO E 233

Der Vorstand des Fördervereins Pro E 233 konnte im vergangenen Jahr mit Ingo Fuchs (Remmers GmbH, Löningen), Uwe Haring (Zweckverband ecopark, Emstek) sowie Herman G. Idema (Ondernemend Emmen, Emmen) drei neue Beisitzer gewinnen, die die Vorstandsarbeit durch ihre Ideen und ihr Engagement unterstützen werden. Außerdem wurde dadurch die verbindende und grenzüberschreitende Bedeutung des Projektes nochmals verdeutlicht.

Die Kommunikation der Ausbauvorteile im Allgemeinen wie auch der regelmäßige Kontakt zu den politischen Mandatsträgern sind nach wie vor zentrale Aspekte der Vereinsarbeit, die wir im vergangenen Jahr mit diesen Aktionen verdeutlicht haben:

- Online-Meeting mit Minister Dr. Bernd Althusmann und Eric Oehlmann, Präsident der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
- Austausch mit dem verkehrspolitischen Sprecher der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament, Jens Gieseke
- Workshops zur strategischen Kommunikationsausrichtung

Für 2022 plant der Förderverein, in Hannover und Berlin weiter die Notwendigkeit des Projektes zu verdeutlichen und auf den Planfeststellungsbeschluss der ersten Bauabschnitte hinzuwirken. Mit folgenden Maßnahmen werden wir diese Ziele 2022 verfolgen:

- Ansprache der politischen Mandatsträger aus den Landkreisen Emsland und Cloppenburg
- Initiieren einer Marketing-Arbeitsgruppe
- Gesprächstermine mit dem niedersächsischen Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann und weiteren Verantwortlichen

Perspektive Emsland

Bereits seit August 2019 ist das Projekt eine Win-Win Situation für deutschstämmige Jugendliche aus Paraguay und hiesige Ausbildungsbetriebe. Der langanhaltende Lockdown in der ersten Jahreshälfte 2021 führte zu reduzierten Bewerberzahlen, aber auch zur Entwicklung innovativer, digitaler Formate.
In diesem Jahr kamen vier Jugendliche aus Paraguay ins Emsland, darunter drei Auszubildende und eine FSJlerin. Bei zwei Integrationswochenenden im September mit Ausflügen ins Emsland Moormuseum und einer Kanutour lernten sie die Region und die anderen Azubis kennen.

7 JUGENDLICHE 2021
6 Jugendliche 2020
6 Jugendliche 2019

6 NEUBEWERBUNGEN 2022
2 Familien 2020

Hier gibt es ein Kurzvideo von drei Jugendlichen aus Paraguay zu ihren Erfahrungen im Emsland:

Sechs digitale Berufsinformationsveranstaltungen gaben Einblicke in die Betriebe. Ein im Sommer fertiggestellter Film ergänzt das Bild vom Emsland um persönliche Einblicke in den Lebensalltag von drei Auszubildenden. Für 2022 sind bereits sechs Bewerbungen eingegangen. Eine weitere Familie plant den Umzug ins Emsland. Das Jahr 2022 wird im Zeichen der Fördermittelakquise für die Weiterführung des Projekts stehen.

Perspektive EmsLand

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

EmslandStipendium – Wirtschaft trifft Talente

Auch 2021 haben sich wieder zahlreiche Unternehmen dazu entschieden, Studierende am Campus Lingen mit einem EmslandStipendium zu unterstützen. Wie in den vergangenen Jahren, erfreut sich das Format großer Beliebtheit, da Unternehmen bereits frühzeitig Kontakt zu Nachwuchskräften am Campus Lingen erhalten.

EmsLand STIPENDIUM Wirtschaft trifft Talente

2020

45 STIPENDIEN

3 NEUE UNTERNEHMEN ALS STIFTER

31 UNTERNEHMEN

2021

46 STIPENDIEN SIND ZU VERGEBEN

32 UNTERNEHMEN UND PARTNER STIFTEN DIE STIPENDIEN

3 NEUE UNTERNEHMEN ALS STIFTER

EmslandTalents – Stipendium der Region

Im Sommer durften wir zahlreiche Stipendiaten*innen unseres EmslandTalents-Stipendienprogrammes auf der Verleihungsfeier bei der Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH kennenlernen. Auch im kommenden Jahr werden wir wieder viele Studierende mit persönlichem Bezug zum Emsland unterstützen, die außerhalb der Region eingeschrieben sind.

32 **STUDIERENDE** WERDEN GEFÖRDERT

15 **STIFTER**

2021

34 **STUDIERENDE** WERDEN AB MÄRZ GEFÖRDERT

21 **STIFTER,** DAVON **8** NEUE UNTERNEHMEN

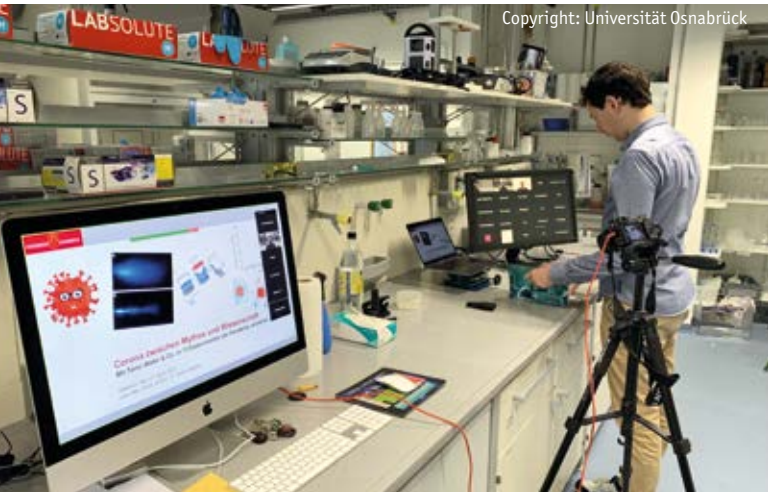
2022

Lernpartnerschaften

Die Corona-Pandemie hatte auch im Jahr 2021 Auswirkungen auf unsere Lernpartnerschaften. Viele Maßnahmen zur beruflichen Orientierung konnten nicht wie geplant stattfinden und wurden abgesagt oder digitalisiert.

Auch darauf haben wir reagiert und einige neue Formate entwickelt. Mit dem Gymnasium Marianum Meppen durften wir zum Beispiel eine digitale Berufsorientierungswoche organisieren, bei der die Schülerinnen und Schüler aus mehr als 30 verschiedenen Veranstaltungen wählen und sich über Unternehmen, Studiengänge und Berufsfelder informieren konnten. Daneben haben wir für alle Schulen gemeinsam mit der Universität Osnabrück einen digitalen Vortrag und Workshop veranstaltet. Dabei wurden Mythen über das Corona-Virus mithilfe von wissenschaftlichen Experimenten untersucht und auf ihren Wahrheitsgehalt geprüft. Über 900 Schülerinnen und Schüler aus dem Emsland nahmen an dem Workshop teil.

Auch in Zukunft werden wir einen Fokus auf die berufliche Orientierung der Jugendlichen im Emsland legen und gemeinsam mit Schulen und Unternehmen Formate entwickeln und umsetzen.



Copyright: Universität Osnabrück

48 **LERNPATENSCHAFTEN**

3 **NEUE LERNPATENSCHAFTEN IN 2021**

- EA Vehmeyer OHG
  + Bödiker Oberschule
- Autohaus Schwarte
  + Bödiker Oberschule
- Esders GmbH
  + Oberschule Lengerich

MinT – Mädchen in Technik

Unter erschwerten Bedingungen startete das MinT-Projekt (Mädchen in Technik) in das Jahr. Gegen Ende des Schulhalbjahres konnten dann einige MinT-Angebote wie Betriebsbesichtigungen und Einzelprojekte durchgeführt werden. Das neue Schuljahr 2021/22 begann für die 240 MinT-Mädchen mit Praxistagen in den technischen Berufsfeldern Metallbau, Holztechnik, Elektronik und Gestaltung an den Berufsbildenden Schulen.
Das stetig steigende Interesse von emsländischen Unternehmen an dem Projekt, das in gleichen Teilen von der Agentur für Arbeit und dem Wirtschaftsverband finanziert wird, unterstreicht die große Bedeutung des Projekts für die Region. Auch gibt es Gespräche mit neuen/weiteren Unternehmen und Schulen, die Teil des MinT-Projekts werden möchten.
In 2022 wird die Zahl der teilnehmenden Schulen voraussichtlich von derzeit 7 auf bis zu 11 ansteigen. Um noch mehr Mädchen und ihre Eltern von den großen Chancen der MINT Berufe zu überzeugen, wird der Projekt-Flyer mit Erfolgsgeschichten und persönlichen Statements von (ehemaligen) MinT-Schülerinnen neugestaltet.

240 SCHÜLERINNEN 2021/2022

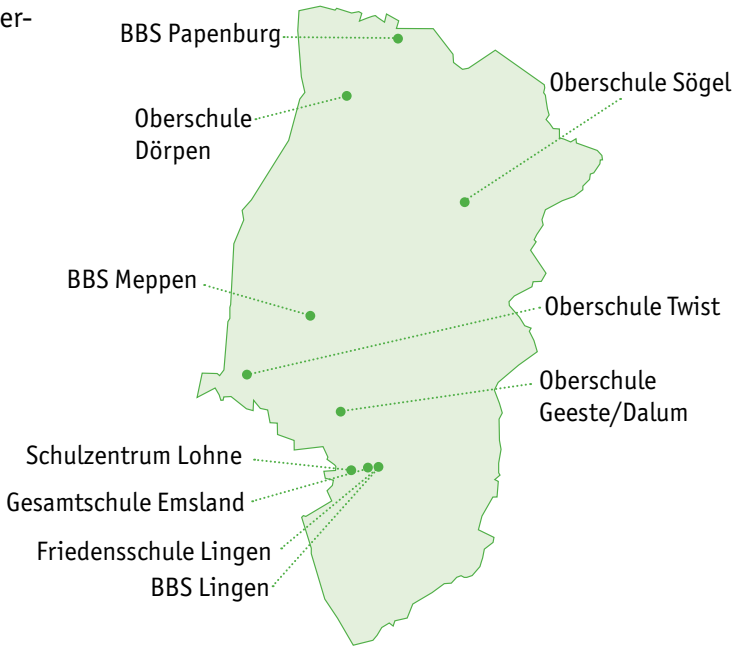
PROJEKTPARTNER

- Agentur für Arbeit
- BBS Lingen
- BBS Meppen
- BBS Papenburg

NEUE UNTERNEHMENSPARTNER:

- Günter Terfehr Bautechniker GmbH & Co. KG
- Augustin Entsorgung Holding GmbH
- Röchling Industrial SE & Co. KG
- Rothkötter Mischfutterwerk GmbH

TEILNEHMENDE SCHULEN



Emsland-Akademie

Trotz der Einschränkungen durch Corona konnten wir im vergangenen Jahr 22 Impulsvorträge, Infoveranstaltungen, Workshops und Seminare im Rahmen unserer Emsland-Akademie durchführen. Dabei waren vor allem Themen aus den Bereichen „Digitalisierung“ und „Mitarbeiterführung“ gefragt.

Neben etablierten Inhalten wie den Azubi-Angeboten haben wir vermehrt Angebote mit Experten und Expertinnen aus unseren Mitgliedsunternehmen auf die Beine gestellt – und aufgrund der Erfahrungen aus 2020 konnten viele der Angebote auch online stattfinden.

22 INFOVERANSTALTUNGEN, WORKSHOPS UND SEMINARE

Wirtschaftsverband EmsLand e.V.
Emsland-Akademie

Unternehmenskompass – Ab 2022 digital!

Das vergangene Jahr haben wir genutzt, um eine Neukonzipierung des Unternehmenskompass zu erarbeiten, der alle zwei Jahre gemeinsam mit der Wirtschaftsvereinigung Grafschaft Bentheim und dem Campus Lingen herausgegeben wird. Die Broschüre, die eine Übersicht der Unternehmen in der Region Emsland und Grafschaft Bentheim mit ihren Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten bietet, wird 2022 digitalisiert. Damit können Schülerinnen und Schüler sowie Studierende leichter Unternehmen in ihrem Umfeld finden, spezifischer nach Ausbildungsberufen und Einstiegsmöglichkeiten filtern und den Kompass besser nutzen. Auch für den Einsatz im Rahmen des Unterrichts eignet sich die neu geplante Website. Zusammen mit Hinweisen zur Ausbildung und zum Studium sowie Bewerbungstipps und redaktionellen Inhalten möchten wir damit Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Schulen noch mehr Unterstützung bei dem Übergang in den Beruf bieten. Weitere Informationen zur Veröffentlichung der Website und Möglichkeiten, als Unternehmen aufgenommen zu werden, erhalten Sie in Kürze.

INFORMATION UND AUSTAUSCH

Jahresauftakt mit WVS, AIW und AAN

„2021 wird anders“ - unter diesem Motto stand der digitale Jahresauftakt, den der wir gemeinsam mit der Wirtschaftsvereinigung Steinfurt e.V., dem AIW Unternehmensverband und dem AAN Unternehmensverband veranstaltet haben.
Knapp 170 Mitglieder der Unternehmensverbände haben von Xanten bis Papenburg an dem digitalen Jahresauftakt teilgenommen.

Mitgliederversammlung

Da auch im vergangenen Jahr keine Möglichkeit für eine Präsenzveranstaltung bestand und aufgrund der sehr positiven Resonanz aus dem Vorjahr haben wir erneut eine digitale Mitgliederversammlung veranstaltet. Kurze Video-Statements von Mitgliedern und Kooperationspartnern machten dabei deutlich, welchen Wert der Wirtschaftsverband als Netzwerk und Kooperationspartner hat.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl der Vorstandsmitglieder. Im Amt bestätigt bzw. neu gewählt wurden:

- Josef Albers
  Büro Albers GmbH & Co. KG
- Irene Backers
  Gasthof Backers
- Dieter Barlage
  Barlage Holding GmbH
- Amandus Bohmann
  RegeNova Ing.-Büro A.J. Bohmann
- Ulrich Boll
  Georg Boll GmbH & Co. KG
- Maria Borgmann
  Hölscher Wasserbau GmbH
- Claudia Bröker
  Többe Schwerlast Spedition GmbH
- Landrat Marc-André Burgdorf
  Landkreis Emsland
- Vera Butterweck-Kruse
  Butterweck Rundholzlogistik GmbH & Co. KG
- Vera Goldschmidt
  Goldschmidt Druck GmbH
- Wolfgang Hackmann
  Parkhotel Hackmann GmbH & Co. KG
- Jürgen Hölscher
  Volksbank Lingen eG
- Prof. Dr. Ingmar Ickerott
  Hochschule Osnabrück

- Rabea Klaas
  Systemisches Coaching /
  Beratung und Veränderungsmanagement
- Bernd Knipper
  BauXpert Knipper GmbH & Co. KG
- Dr. Andreas Mainka
  Mainka Bau GmbH & Co. KG
- Georg Meiners
  Vereinigung des Emsländischen Landvolks e.V.
- Ludwig Momann
  Sparkasse Emsland
- Christine Nögel
  Nögel Montagetechnik Vertriebsgesellschaft mbH
- Andreas Nünemann
  Andreas Nünemann Baugeschäft GmbH
- Inge Otten
  Alwin Otten GmbH
- Franz-Josef Paus
  Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH
- Dirk Schämann
  Klahsen Schuhe Mode GmbH & Co. KG
- Alfons Veer
  Bernard Krone Holding SE & Co. KG

Mitschnitt der Mitgliederversammlung

Weitere Statements unserer Mitglieder

Podiumsdiskussionen zur Bundestagswahl 2021

In 2021 war der kontinuierliche Austausch mit der Politik für uns ein ganz wesentlicher Aspekt. Im Kontext der Wahlen zum 20. Deutschen Bundestag am 26.09.2021 haben wir daher gemeinsam mit der IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim und der Wirtschaftsvereinigung Grafschaft Bentheim die Direktkandidaten der Wahlkreise Unterems und Mittelems zur Podiumsdiskussion eingeladen – um mit ihnen über die zentralen Zukunftsfragen unserer Regionen zu diskutieren.

Hinter den Kulissen International

Auch unser 2020 entwickeltes Format „Hinter den Kulissen International“ fand 2021 wieder statt. Die Kampmann GmbH aus Lingen sowie die Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH aus Emsbüren berichteten über ihre Tätigkeiten in England bzw. Russland. Neben Informationen über die Aktivitäten in den Ländern bekamen die Teilnehmenden auch einen Überblick über die aktuelle wirtschaftliche und politische Situation in dem Land und konnten sich über Herausforderungen austauschen.

EmsLand HINTER den Kulissen

Online Mittags-Meetings

In Kooperation mit unseren Partnerverbänden, der Wirtschaftsvereinigung Steinfurt und dem AIW Unternehmensverband aus Stadtlohn, konnten wir im vergangenen Jahr weitere interessante Online-Mittags-Meetings anbieten, bei denen Vertreter und Vertreterinnen der Bundespolitik zunächst einen kurzen Input gaben, dem sich dann die Fragen der Teilnehmer anschlossen.
Zu den Gesprächspartnern zählten u.a. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil, Carsten Linnemann oder auch der FDP-Bundesvorsitzende Christian Lindner.
Weitere Mittgas-Meetings gab es mit Experten unserer Mitgliedsunternehmen – u.a. zu den Themen Compliance und Lieferkettengesetz.

8 ONLINE-MEETINGS

Energieforum ligh$_2$t

Beim „Energieforum ligh$_2$t“ diskutierten die Vorsitzende des nationalen Wasserstoffrates und Vorsitzende der Geschäftsführung der Westenergie AG, Katherina Reiche, und Prof. Armin Schnettler, Executive Vice President und CEO New Energy Business, Siemens Energy sowie VDE-Präsident mit den emsländischen Wasserstoffakteuren.
Die Themen: regionale Wertschöpfung, ein globaler Wasserstoffmarkt und die Rolle der deutschen Wirtschaft im internationalen Vergleich.

ENERGIE FORUM

Wirtschaftsverband EmsLand e.V.

H2Region EMSLAND

Covid-19 Informationspapier

Um unsere Mitglieder auch im zweiten Corona-Jahr kompakt, übersichtlich und unkompliziert zu den relevanten Entwicklungen rund um die Themen SARS-CoV-2 Arbeitsschutzverordnung, Infektionsschutzgesetz sowie Test- und Impfstrategie unterstützen zu können, haben wir unser Covid-19-Informationspapier regelmäßig aktualisiert und an die Mitgliedsunternehmen versendet.

8 **AUSGABEN DES COVID-19-INFOPAPIERS**

Wirtschaftsverband EmsLand e.V.

Covid-19-Informationspapier

Stand: 02.12.2021

KOOPERATIONEN FÜR DIE REGION

Emsland

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

IHK Industrie- und Handelskammer
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

IHK Oldenburgische
Industrie- und Handelskammer

Handwerkskammer Osnabrück-
Emsland-Grafschaft Bentheim

KREISHANDWERKERSCHAFT
EMSLAND Mitte-Süd

Kreishandwerkerschaft
Aschendorf-Hümmling

WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
GRAFSCHAFT BENTHEIM

WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG
FÜR DEN KREIS STEINFURT
WVS

ONDERNEMEND
EMMEN

AIW
Unternehmensverband

INDUSTRIELLER
ARBEITGEBERVERBAND
Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim e.V.

emsachse
Ostfriesland. Emsland. Grafschaft Bentheim.

Emsland
Energieeffizienzagentur
Landkreis Emsland e.V.

Wirtschaftsverband
Sögel
e.V.

WIRTSCHAFTSFORUM
PAPENBURG

VNDU
Verbund Niederländisch-
Deutscher Unternehmen

Wirtschaftsverband EmsLand e.V.

Herzog-Arenberg-Straße 7
49716 Meppen

Tel.: 0 59 31 / 59 59 6-0
Fax: 0 59 31 / 59 59 6-15

info@wv-emsland.de
www.wv-emsland.de